

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2012.00978 vom 4. September 2014**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2014-09-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2012.00978](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2012.00978)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2012.00978 du 4 septembre 2014

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2012.00978 del 4 settembre 2014

## **Erwägungen**

### **E. 1.1**

X.\_\_\_\_, geboren 19

### **E. 6**

3, leidet seit etwa 1978 an Friedreichscher beziehungsweise spinocerebellärer Ataxie ohne kardiale Beteiligung (Urk. 12/47, Urk. 12/53/9, Urk. 12/109). Sie promovierte im Jahr 2002 zur Anglistin (vgl. etwa Urk. 12/110

und Urk. 12/125). Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV - Stelle, sprach der Versicherten im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung wiederholt Leistungen

zu. Namentlich gewährte sie neben beruflichen Massnahmen verschiedene Hilfsmittel und ab 1. Januar 1985 bezog die Versicherte eine Invalidenrente

(Urk. 12/3, Urk. 12/13), seit 1996 bei einem später mehrmals bestätigten Invaliditätsgrad von 100% (Urk. 12/74, Urk. 12/87, Urk.

12/179, Urk. 12/326).

Im Weiteren

wurde ihr am 20. September 2002 mit Wirkung ab Januar 2001 eine Hilflosenentschädigung für eine Hilflosigkeit mittleren Grades zugesprochen (Urk. 12/120). Diese wurde in der Folge wiederholt bestätigt (Urk.

12/144, Urk.

12/155, Urk. 12/184) und mit Wirkung ab

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.